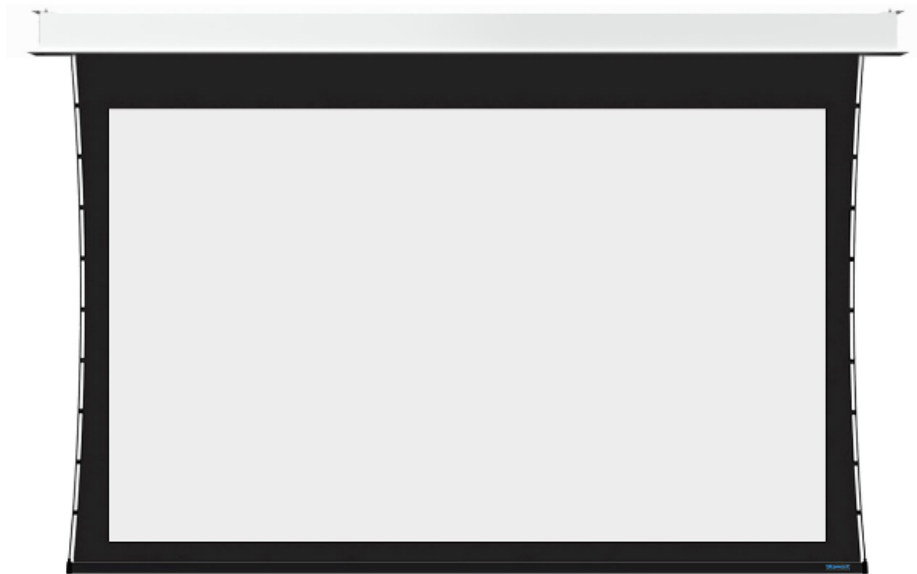


Bedienungsanleitung

Cascade G2

Elektrisch rollbare Deckeneinbauleinwand



Inhaltsverzeichnis

ÜBER IHRE CASCADE G2 LEINWAND	3
VERWENDUNG DIESER ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION	4
VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION	5
CEILING MOUNT / DECKENMONTAGE	8
THREADED ROD MOUNT / GEWINDESTANGENHALTERUNG.....	10
WING-OUT-MOUNT / SCHIEBEHALTERUNG	12
FASCIA / FLANSCH UND STAUBABDECKUNG	14
ELEKTRIK	15
INTELLIGENT MOTOR CONTROL (IMC)	16
IMC-VERKABELUNG MIT DECORA-WANDSCHALTER.....	17
12-VOLT TRIGGER	18
DECORA PADDLE WANDSCHALTER.....	19
DREI-TASTEN-WANDSCHALTER.....	20
IMC MIT INFRAROT-EMPFÄNGER UND FERNBEDIENUNG.....	21
IR-WANDSCHALTER UND FERNBEDIENUNG	22
BEDIENUNG	23
EINSTELLEN DER ENDSCHALTER.....	24
PFLEGEHINWEISE UND REINIGUNG	27

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der weltweit besten Projektionsleinwand!

Ihre Cascade G2 Projektionsleinwand wurde sorgfältig geprüft, um sicherzustellen, dass Sie viele Jahre lang ein optimales Seherlebnis genießen können. Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um diese Anleitung durchzulesen. Sie führt Sie durch die Installation und Bedienung und enthält außerdem detaillierte Anweisungen zur Pflege.

Wir, Stewart Filmscreen und die Screen professional GmbH, möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich für unsere Cascade G2 entschieden haben.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder unseren STEWART Kundendienst im Raum D-A-CH: Screen professional GmbH, Ralf Lulay
Tel.: +49 9191 9790351 oder per Mail: office@screenprofessional.de

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

ÜBER IHRE CASCADE G2 LEINWAND

Die Cascade G2 ist für eine einfache Installation konzipiert. Sie enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile.

Die neue Generation der Cascade bietet den Einbau über (in) der Decke. Dank der neu gestalteten, abnehmbaren Endflansche lässt sich die Cascade G2 einfacher denn je montieren. Mit einer Kombination aus Steuerungs- und Befestigungsoptionen nach Wahl und den Premium-Leinwandmaterialien von Stewart ist diese Leinwand eine unserer beliebtesten Deckeneinbauleinwände.

HINWEIS:

Diese Bedienungsanleitung beschreibt möglicherweise Optionen/Konfigurationen und Funktionen, die bei dem von Ihnen erworbenen Gerät nicht vorhanden sind.

Bitte beachten Sie, dass die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen nicht nur für das von Ihnen erworbene Gerät gelten.

SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch
- Die Screen sollte idealerweise von qualifizierten Audio-/Videotechnikern installiert werden
- Bei der Stromverkabelung an einer Decken-Anschlussdose sollte ein Elektriker hinzugezogen werden
- Verwenden Sie für die Versorgungsanschlüsse Kabel mit einer Nennbetriebstemperatur von mindestens 75 °C (z.B. NYM-J, H07RN-F)
- Die Leinwand ist nur für den Gebrauch in Innenräumen gedacht
- Schließen Sie keine Niederspannung an die Netzspannung an
- Der Erdungsanschluss muss gemäß den Schaltplänen gestellt werden
- An der Sicherungsverteilertafel muss ein geeigneter Kurz- und Überlastungsschutz vorhanden sein
- Sie können einen Sicherungsautomaten mit maximal 20 Ampere und einer für Ihre Installation ausreichenden Kurzschlussunterbrechungskapazität verwenden

VERWENDUNG DIESER ANLEITUNG FÜR DIE INSTALLATION

Wenn Sie diese Anleitung für die Installation Ihrer Cascade G2 Leinwand verwenden, beachten Sie bitte, dass sie drei Varianten von Befestigungsoptionen beschreibt. Sie müssen den Abschnitt für die von Ihnen gewählte Option heranziehen.

Die Anweisungen für Ihre spezifische Montage finden Sie auf der entsprechenden Seite:

- Deckenmontage (Seite 9)
- Gewindestangenmontage (Seite 11)
- Wing-Out-Montage (Seite 13)

Anweisungen zu Ihren spezifischen Steuerungen finden Sie auf der entsprechenden Seite:

- Intelligente Motorsteuerung - IMC (Seite 17)
- 12-Volt-Projektor-Trigger (Seite 19)
- Decora-Wandschalter (Seite 20)
- Drei Tasten-Wandschalter (Seite 21)
- IR-Empfänger und Fernbedienung (Seite 22)

VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION

Bevor Sie mit der Installation der Screen beginnen, nehmen Sie sich bitte Zeit, um diese Installationsanweisungen sorgfältig zu lesen und zu verstehen.

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

SPEZIFIKATIONEN

Die Spezifikationen zu den einzelnen Abmessungen, zum Gewicht, Maße, usw. werden vom Hersteller bereits bei der Bestellung bereitgestellt.

Vor Beginn der Installation

Überprüfen Sie die Größe und das Gewicht der zu installierenden Leinwand, damit Sie die Anzahl der für die Installation erforderlichen Personen planen können.

Für die Montage einer kleinen Leinwand sind mindestens zwei Personen erforderlich.

Für größere, schwerere Leinwände sind vorzugsweise mehr Personen sinnvoll.

Lesen Sie alles durch, bevor Sie beginnen!

Lieferumfang

Im Lieferumfang finden Sie alles, was Sie benötigen, um Ihre Stewart Leinwand in Betrieb zu nehmen:

- Cascade G2- Einheit vormontiert und vorverkabelt
- Cascade G2-Endflansche und Zugangspaneele
- Spezielle Halterungen, gemäß Ihrer Bestellung
- Verpackungsmaterial
- IR-Fernbedienung und IR-Empfänger (Standardsteuerung)
- Zwei RJ45-Stecker und zwei 3,5-mm-Trigger-Stecker
- Cascade-Schnellstartanleitung (Quick Start Guide)

Sie benötigen

- eine Wasserwaage
- eine Bohrmaschine
- eine Abdeckplane
- Werkzeuge zum Festziehen der Befestigungselemente
- Leitern
- Befestigungselemente, die für die Wand/Decke geeignet sind, auf der die Leinwand montiert wird

WEITERE VORBEREITUNGEN

Hinweis: Schrauben und andere Befestigungselemente für die Screen entsprechen den Standardmaßen und Größen, die in den USA verwendet werden, unabhängig vom Installationsland. Aus diesem Grund sind die Größen in Zoll statt in metrischen Maßen angegeben.

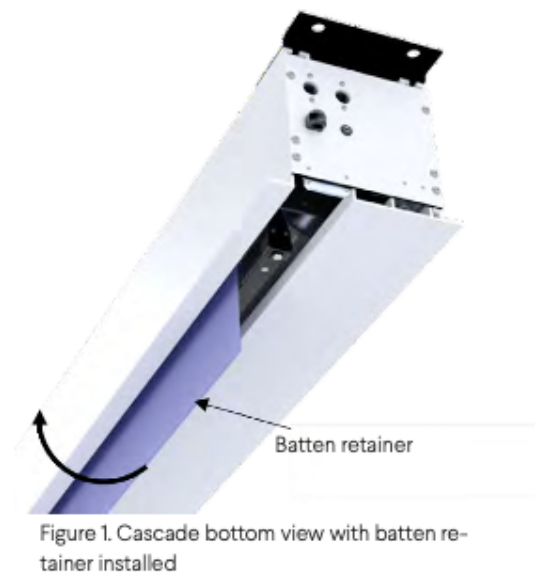
ACHTUNG!

Stellen Sie sich nicht auf das Gehäuse und lagern Sie es nicht senkrecht. Dies führt zu Schäden an der Einheit. Wenn Sie die Leinwand nicht sofort installieren, achten Sie darauf, dass die Kiste mit der Screen während der Lagerung in horizontaler Position bleibt. **Hinweis: Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in diesem Handbuch kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.**

Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig an einem sauberen Ort aus. Seien Sie besonders vorsichtig, damit die Leinwand nicht verschmutzt, zerkratzt oder beschädigt wird. Wenn Sie vorhaben die Screen und die Hardware für den Transport an einen anderen Ort wieder zu verpacken, empfehlen wir, zu fotografieren oder zu notieren, wie die Teile verpackt waren. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für eine spätere Verwendung auf.

Die Cascade verfügt beim Transport über eine spezielle Sicherung, die die Beschwerungsstange am Gehäuse hält. Diese Sicherung kann bis nach der Montage der Leinwand an Ort und Stelle belassen werden. Die Sicherung besteht aus einem Schaumstoffteil, das an der Leiste befestigt und mit Klebeband hinter dem Gehäuse umwickelt ist (Abbildung 1).



Wichtig:

Bei Lieferung der Cascade sind der Endflansch und die Revisionsöffnungsklappe nicht am Gehäuse befestigt. Diese beiden Teile müssen erst nach der Installation an der Decke angebracht werden. Anweisungen zur Installation der Endflansche am Gerät finden Sie auf Seite 15.

ACHTUNG!

Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherung der Beschwerungsstange. Andernfalls kann das Leinwandmaterial beschädigt werden.

Hinweis: Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in diesem Handbuch kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

Die folgenden drei Halterungen sind bei der Bestellung dieses Modells als Optionen erhältlich. Die von Ihnen bestellte Option ist im Lieferumfang dieser Einheit enthalten. Informationen zur Installation finden Sie nachfolgend unter der entsprechenden Abschnitten.



Figure 2.

Ceiling Mount / Deckenhalterung

Wenn Sie die Option „Ceiling Mount“ ausgewählt haben, erhalten Sie zwei Deckenhalterungen, die an der Oberseite der oberen Schiene der Einheit befestigt werden können. Jede Halterung verfügt über zwei vorgebohrte Löcher, um sicherzustellen, dass die Einheit an jeder Ecke sicher befestigt ist (Abbildung 2).

Threaded Rod Mount / Gewindestangenhalterung

Wenn Sie die „Threaded Rod Mount“ ausgewählt haben, erhalten Sie zwei Gewindestangenhalterungen, die oben an der Schiene der Einheit befestigt werden können. Jede Halterung verfügt über zwei vorgebohrte Löcher für Gewindestangen, sodass Ihre Cascade an der Decke aufgehängt werden kann. Hinweis: Die Gewindestangen selbst sind nicht im Lieferumfang enthalten (Abbildung 3).



Figure 3.



Figure 4.

Wing-Out-Mount / Schiebehalterung

Wenn Sie die „Wing-Out-Mount“ ausgewählt haben, erhalten Sie zwei Winkel-Halterungen, die an der Oberseite des Gehäuses, in einer Schiene montiert werden. Jede Halterung verfügt über zwei vorgebohrte Löcher für die Befestigung. Diese Halterung kann nach links und rechts „verschoben“ werden, um die Montage an Decken mit weniger Deckenbalken anzupassen (Abbildung 4).

CEILING MOUNT / DECKENMONTAGE

Es sollten professionelle Montagetechniken verwendet werden. Stewart Filmscreen haftet nicht für falsche oder fehlerhafte Installationen.

ACHTUNG! Stellen Sie das Gerät während der Installation nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Tisch oder eine Leiter. Das Gerät könnte herunterfallen und Sie oder andere Personen verletzen sowie das Gerät beschädigen. Befestigen Sie das Gerät nicht nur an einer Trockenbauwand oder Decke. Hinter der Trockenbauwand-/Decke müssen Holz- oder Metallbalken vorhanden sein, um die Leinwand zu sichern/zu tragen.

1. Verwenden Sie einen elektronischen Balkensucher oder ein geeignetes Mittel, um die Position der massiven Deckenbalken zu ermitteln. Wenn die Balken oder Sparren parallel zum Gehäuse verlaufen, ist eine Verblockung zwischen den Strukturelementen erforderlich.
2. Stellen Sie sicher, dass die Deckenhalterung an der oberen Schiene der Cascade G2 installiert ist (Abbildung 5).
3. Die Befestigungselemente müssen in massivem Untergrund angebracht werden. Wenn keine Balken vorhanden sind, muss die Deckenverstrebung verstärkt werden.
4. Heben Sie das Gehäuse an die Decke und verschrauben Sie die Halterung an beiden Enden des Gehäuses (Abbildung 6).
5. Stellen Sie sicher, dass alle vier Befestigungslöcher verwendet werden, um die Stabilität der Befestigung sicherzustellen.
6. Die Mindestabstände für die Deckenhalterung finden Sie in Abbildung 7.

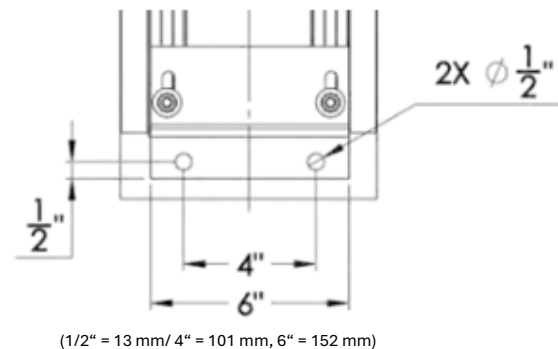


Figure 5. Ceiling Mount on top of Cascade unit

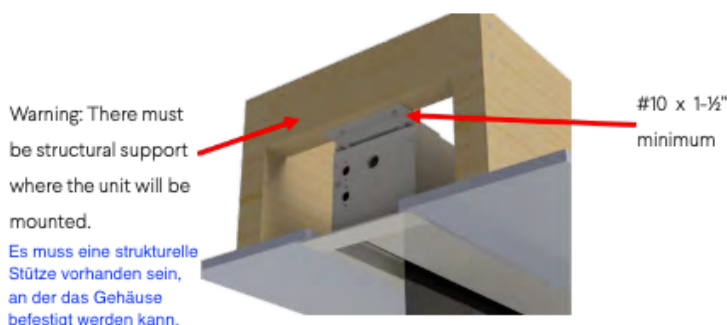


Figure 6. Cascade mounted to ceiling joists with Ceiling Mount

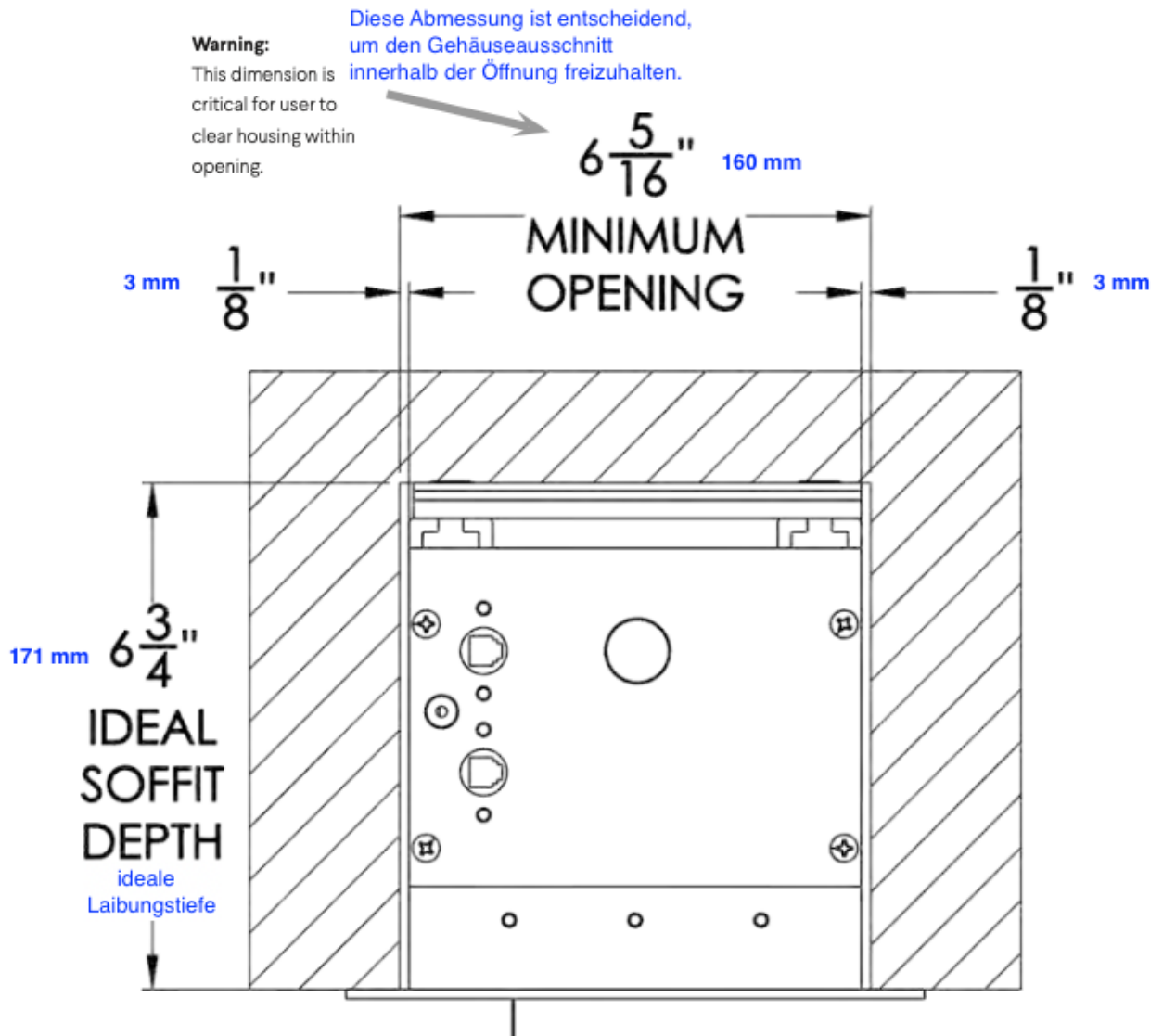


Figure 7. Ceiling Mount detail with minimum clearance

THREADED ROD MOUNT / GEWINDESTANGENHALTERUNG

Es sollten professionelle Montagetechniken verwendet werden. Stewart Filmscreen haftet nicht für falsche oder fehlerhafte Installationen.

ACHTUNG! Stellen Sie das Gerät während der Installation nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Tisch oder eine Leiter. Das Gerät könnte herunterfallen und Sie oder andere Personen verletzen sowie das Gerät beschädigen. Befestigen Sie das Gerät nicht nur an einer Trockenbauwand. Hinter der Trockenbauwand-/Decke müssen Holz- oder Metallbalken vorhanden sein, um die Leinwand zu sichern/zu tragen.

1. Heben Sie die Leinwand an die Decke.
2. Befestigen Sie die Montagehalterungen an den Gewindestangen oder Balken über der Decke (Abbildung 7).

Hinweis: Das Gerät wird in der Regel aufgehängt, wie in Abbildung 8 dargestellt, kann aber auch mit Schrauben oder anderen geeigneten Befestigungselementen an der Decke befestigt werden.

3. Die Befestigungselemente müssen in massivem Untergrund montiert werden. Wenn keine Balken vorhanden sind, muss die Decke verstärkt werden.
4. Stellen Sie sicher, dass das Gehäuse waagrecht montiert ist, indem Sie die Schrauben (Muttern) in der Höhe einstellen.
5. Stellen Sie sicher, dass die Unterseite bündig mit der fertigen Decke abschließt.
6. Beachten Sie die Mindestabstände für die Gewindestangenhalterung (Abbildung 9).

Die Gewindestangen werden von Stewart Filmscreen nicht mitgeliefert.



Figure 7. Threaded Rod Mount on top of Cascade unit



Figure 8. Cascade mounted on ceiling with Threaded Rod Mount

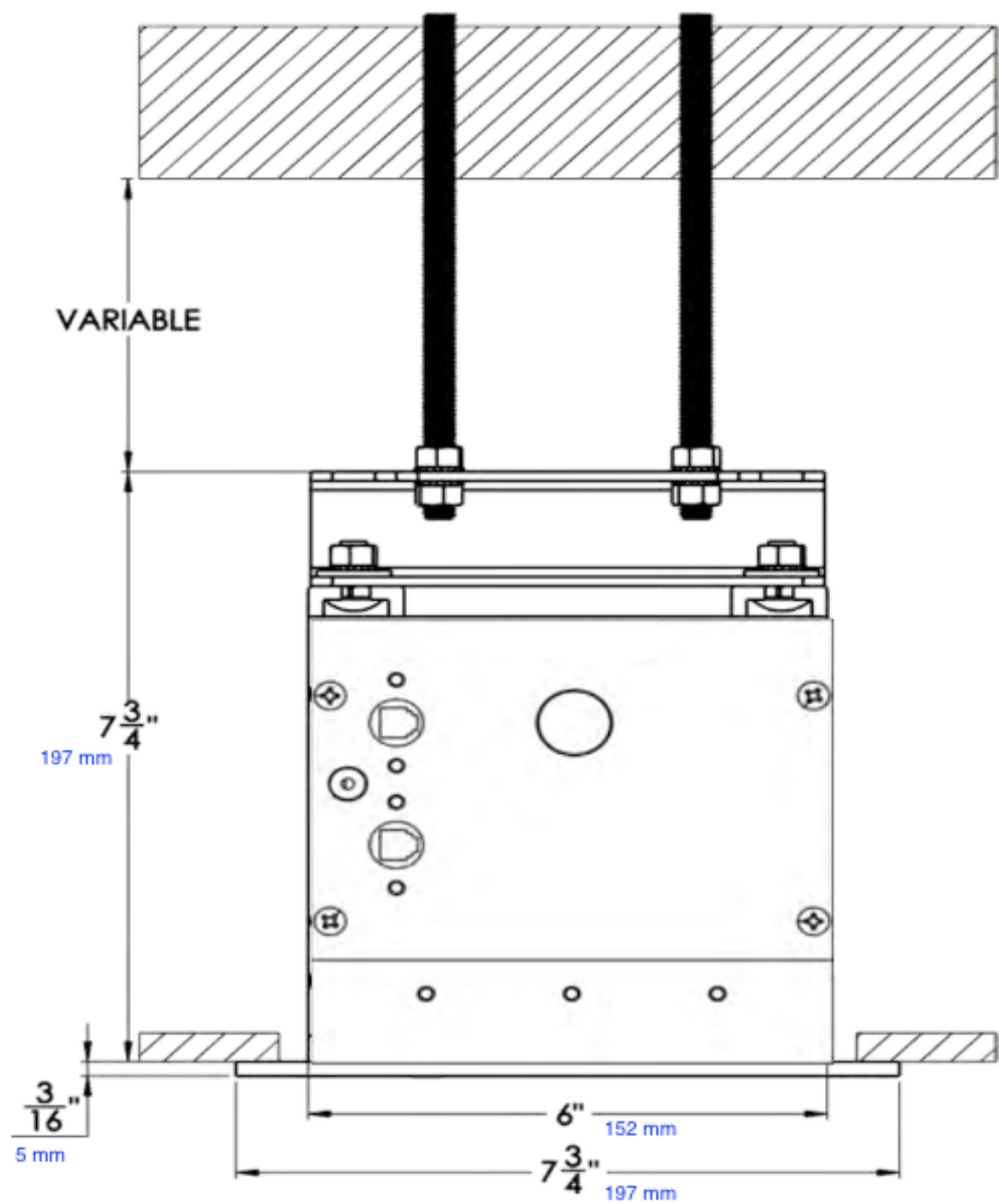


Figure 9. Threaded Rod Mount detail with minimum clearance

WING-OUT-MOUNT / SCHIEBEHALTERUNG

Es sollten professionelle Montagetechniken verwendet werden. Stewart Filmscreen haftet nicht für falsche oder fehlerhafte Installationen.

ACHTUNG! Stellen Sie das Gerät während der Installation nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Tisch oder eine Leiter. Das Gerät könnte herunterfallen und Sie oder andere Personen verletzen sowie das Gerät beschädigen. Befestigen Sie das Gerät nicht nur an einer Trockenbauwand. Hinter der Trockenbauwand-/Decke müssen Holz- oder Metallbalken vorhanden sein, um die Leinwand zu sichern/zu tragen.

Die Wing-Out-Mount eignet sich am besten für Gegebenheiten, bei denen die Deckenbalken parallel zur Leinwand verlaufen. Dadurch kann das Gehäuse an den vorderen und hinteren Deckenbalken befestigt werden (Abbildung 10).

1. Heben Sie die Leinwand an die Decke.
2. Die Befestigungselemente müssen in massivem Untergrund angebracht werden. Wenn keine Balken vorhanden sind, muss die Decke verstärkt werden.
3. Heben Sie das Gehäuse an die Decke und verschrauben Sie die Wing-Out-Mount an beiden Seiten des Gehäuses (Abbildung 11).
4. Stellen Sie sicher, dass alle vier Befestigungslöcher verwendet werden, um die Stabilität der Befestigung sicherzustellen.
5. Beachten Sie die Mindestabstände für die Wing-Out-Halterung (Abbildung 12).



Figure 10. Wing-Out Mount installed on top of Cascade unit



Figure 11. Wing-Out Mount installed on beams that are parallel to Cascade unit

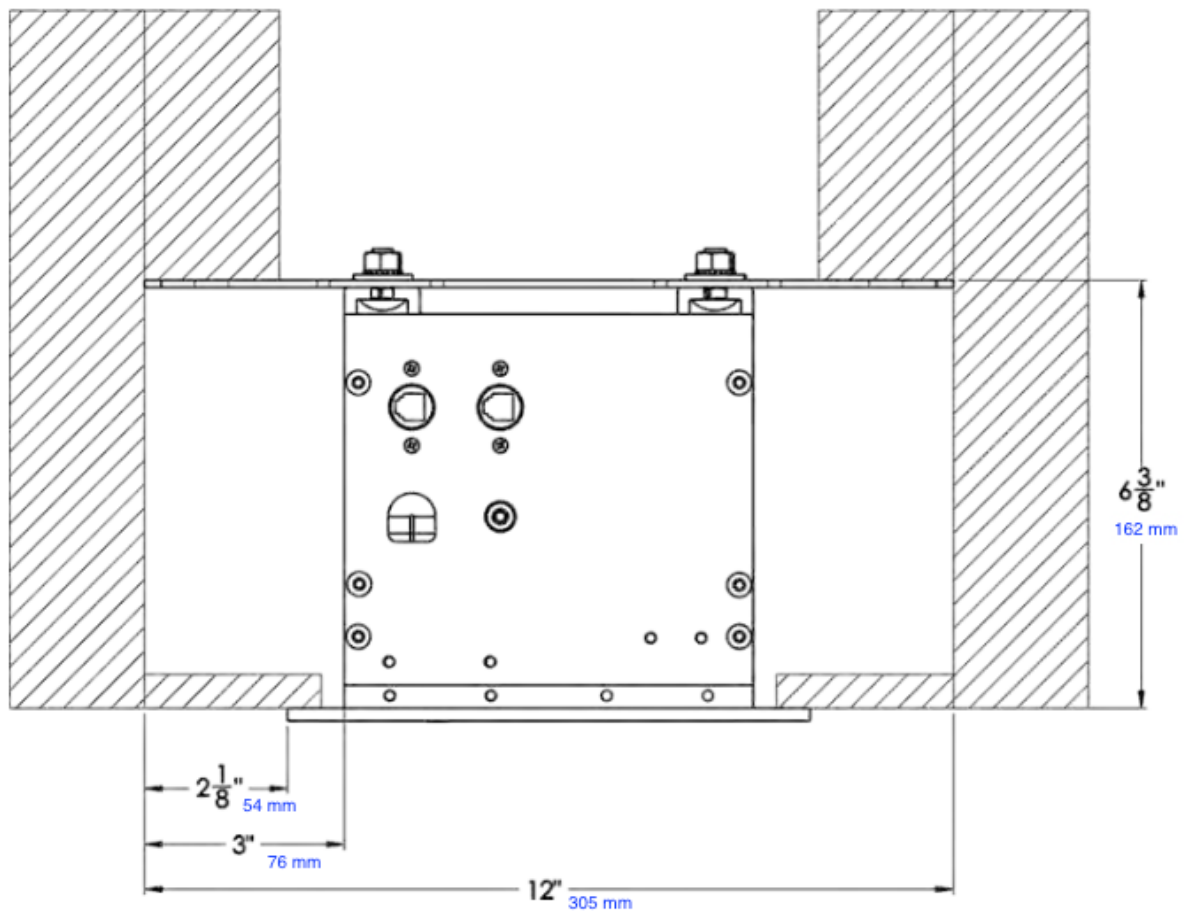


Figure 12. Wing-Out Mount detail
with minimum clearance

FASCIA / FLANSCH UND STAUBABDECKUNG

Die Cascade G2 bietet jetzt eine modulare Konstruktion, bei der der Endflansch für eine einfachere Installation abgenommen werden kann. Dies verbessert die Passform und das Finish bei der Installation erheblich und erleichtert gleichzeitig den Zugang zu den Befestigungspunkten in der Zukunft.

So installieren Sie den Endflansch:

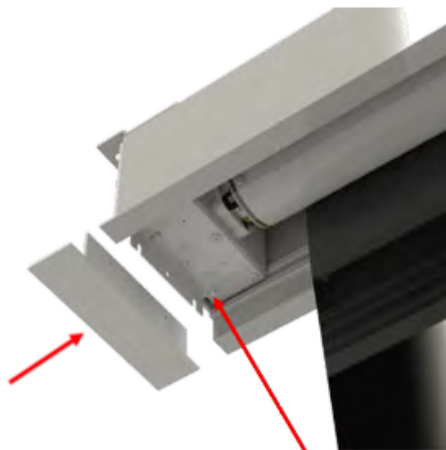


Figure 13: Render of Cascade G2 with end flange being installed.

Endstücke der Blende / Fascia End Pieces

Die Endflansche des Cascade G2 müssen nach der Montage des Geräts angebracht werden, um den Zugang zu den Befestigungslöchern zu verdecken, wenn Sie das Gerät mit Deckenhalterungen montieren. Drei Kreuzschlitzschrauben werden von innen eingeschraubt, bevor Sie die Staubschutzabdeckung anbringen (Abbildung 13).

Staubschutzabdeckung / Dust Cover

Die Cascade G2 verfügt über ein modulares Design, das es Ihnen ermöglicht, das Gehäuse mit einem Minimum an Befestigungselementen aufzubauen. Die Staubschutzabdeckung erfordert keine Befestigungselemente und lässt sich einfach anbringen, indem Sie das Metallprofil anheben und am Hauptgehäuse einhängen. Dies ermöglicht eine einfache Wartung und einen ungehinderten Blick auf die inneren Funktionen von unten (Abbildung 14.1).



Figure 14: Cascade G2 with end flange installed and dust cover being installed.

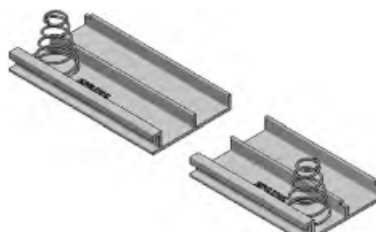


Figure 14.1: Dustcover with the springs in place.

ELEKTRIK

Die Cascade G2 kann über verschiedene Fernbedienungsgeräte (Infrarot, Wandschalter, potenzialfreier Schalter, Internetprotokoll (IP) und 12V Trigger Ausgänge gesteuert werden.

ACHTUNG!

Die Cascade G2 muss im Rahmen der geltenden elektrischen Vorschriften und Bestimmungen installiert und verwendet werden. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden kommen.

Hinweis: In diesem Handbuch wird zur Bezeichnung der elektrischen Stromversorgung der Begriff „Wechselstrom“ (AC) verwendet. An Ihrem Standort werden möglicherweise 120 V, 220 V oder andere Spannungen verwendet. Die Leinwandssysteme werden für die am Standort angegebene Stromversorgung hergestellt. Verwenden Sie für Ihren Standort geeignete Stromquellen.

MOTORVERKABELUNG

Der Motor des Cascade G2-Systems ist werkseitig vorverkabelt. Es ist keine zusätzliche Motorverkabelung erforderlich.

Auf den folgenden Seiten werden die Standard- und optionalen Steuerungstypen für Cascade G2 beschrieben

ACHTUNG! Hinweis zu PoE

Die Cascade G2 verfügt über zwei RJ45-Buchsen auf der linken Seite des Gehäuses. Keiner der Anschlüsse darf mit PoE (Power over Ethernet) verwendet werden. Die unsachgemäße Verwendung der Anschlüsse führt zu irreversiblen Schäden an der IMC-Steuerplatine und kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

ANSCHLÜSSE

Das folgende Zubehör von Stewart FilmScreen wird an den RJ45-Smart-Anschluss angeschlossen.

- IR-Empfänger (erfordert einen RJ25-Splitter)
- IR-Wandtaster
- E-Node Internet Protocol (IP)-Adapter (optional)

INTELLIGENT MOTOR CONTROL (IMC)

Das IMC ist eine Niederspannungs-Steuerung, die das Schalten von Leitern der Klasse II (kleine Drähte, offen, ohne Kabelkanal) ermöglicht und mit externen Schaltersystemen verbunden werden kann. Das IMC kann über einen Wandschalter, eine Infrarot-Fernbedienung, ein Internetprotokoll (IP) mit (optionalem e-Node) Steuerungssystem und einen 12V Trigger, z.B. über einen Projektor, bedient werden. Das IMC ist die zuverlässigste Steuerung, die für die Cascade G2 angeboten wird. Eine detaillierte Übersicht über die Funktionen des IMC finden Sie in Abbildung 26. Der IMC wird werkseitig vorverdrahtet mit dem Motor und dem Stromkabel geliefert. Zu Ihrer Information haben wir für den Fall einer Wartung die Pinbelegung für die Hochspannungsseite der Anschlüsse aufgeschlüsselt.

AC load side	IMC 100	Motor Power Connectors
BLACK	Pin 1	AC Line
WHITE	Pin 2	AC Neutral
	Pin 3	Motor RED Line
	Pin 4	Motor BLACK Line
	Pin 5	Motor Neutral

Lassen Sie Hochspannungsanschlüsse immer von einem qualifizierten Elektriker vornehmen.

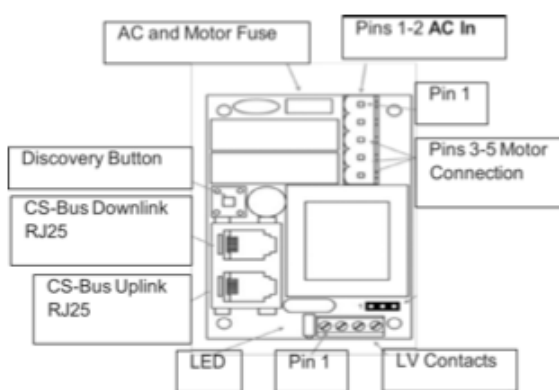


Figure 29. IMC control board schematic

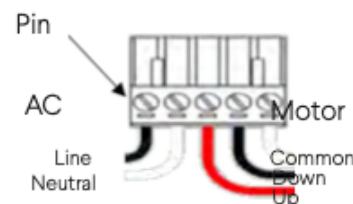


Figure 30. High voltage pin schematic

LVC Contacts	IMC 100	COMMANDS
COMMON	Pin 1	COMMON
CHANNEL 1 INPUT	Pin 2	UP
CHANNEL 2 INPUT	Pin 3	DOWN
SCREEN TRIGGER INPUT	Pin 4	TRIGGER 3-15 VDC w/ COMMON

IMC-VERKABELUNG MIT DECORA-WANDSCHALTER

Der IMC kann an jeden Wandschalter mit potenzialfreiem Kontakt angeschlossen werden (Abbildung 28). Wenn Sie einen Wandschalter von Stewart Filmscreen wünschen, können Sie diesen optional direkt bei uns mitbestellen.

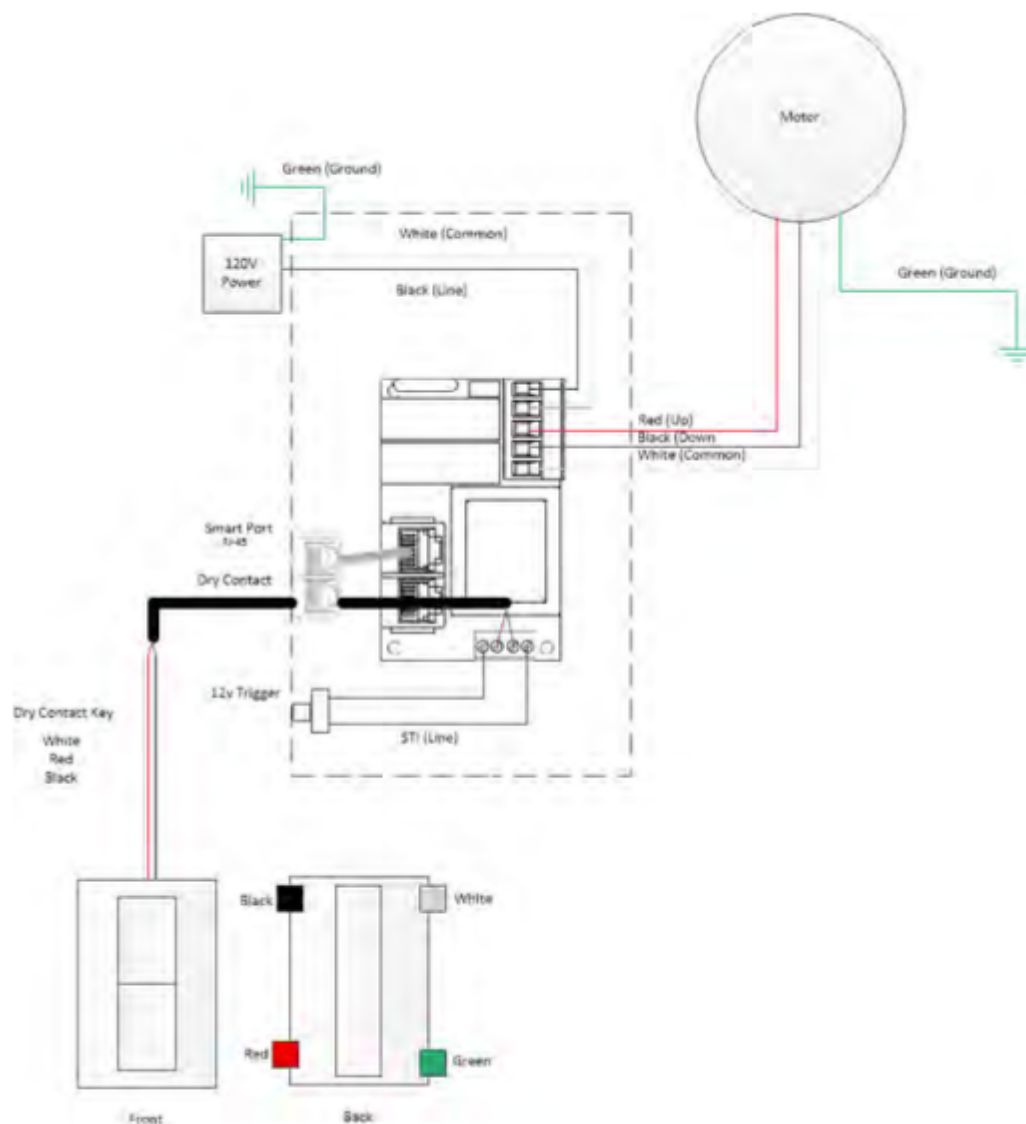


Figure 28. IMC wiring diagram

12-VOLT TRIGGER

Es werden zwei männliche 3,5mm Aux-Stecker mitgeliefert, damit sie mit der standardmäßigen 12-Volt Trigger Funktion des IMC verwendet werden können.

Da Stewart Filmscreen nicht sicher sein kann, wie lang das Kabel für jede einzelne Anwendung sein muss, wird das Auslösekabel vom Elektroinstallateur zusammengestellt.

BEGINNEN

Herstellen der Verbindungen

PROJEKTOR-TRIGGER

1. Verbinden Sie den 3,5-mm-Stecker (Abbildung 15) mit dem Projektor. Die Stecker werden mitgeliefert, damit der Installateur ein Kabel anfertigen kann.
2. Verbinden Sie den 90-Grad-3,5-mm-Stecker (Abbildung 16) mit dem 3,5-mm-Aux-Triggeranschluss der Cascade G2 (Abbildung 23 auf Seite 21).
3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Projektor richtig eingestellt ist um ein Trigger Signal zu senden. (Bei einigen Projektoren müssen im Bildschirmmenü bestimmte Schritte durchgeführt werden, um die Triggerfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Projektors.) Die Leinwand sollte nun automatisch herunter- und hochfahren, wenn der Projektor ein- und ausgeschaltet wird.



Figure 15. Straight 3.5mm mono plug

WIE ES FUNKTIONIERT

Wenn ein 12V Triggersignal angelegt oder entfernt wird (in der Regel von einem Projektor), wird die Leinwand entsprechend ausgefahren oder eingefahren. Wenn Spannung angelegt wird (+12 VDC), wird die Leinwand ausgefahren. Wenn das Spannungssignal beendet wird, wird die Leinwand eingefahren. Das erforderliche Triggerkabel ist ein 2-adriges 22AWG-Kabel. Viele Techniker verwenden zu diesem Zweck zwei Paare Cat 5-Kabel.



Figure 16. 90 degree 3.5mm mono plug

DECORA PADDLE WANDSCHALTER

Ein Wandschalter mit drei Positionen (Abbildung 17) kann mit der Standard-IMC-Steuerung ausgestattet werden. Die IMC-Steuerplatine ist sofort einsatzbereit und kann über den Decora-Wandschalter bedient werden. Dieser Schalter darf nur an Niederspannung angeschlossen werden. **Nicht an Hochspannung anschließen!**

BEGINNEN

Herstellen der Verbindungen

1. Verbinden Sie das RJ45/RJ25-Kabel mit der motorseitigen Endplatte des Cascade G2-Gehäuses am RJ45-Anschluss für potenzialfreien Kontakt (Abbildung 23 auf Seite 21).
2. Schneiden Sie das andere Ende des Kabels ab und legen Sie die vier Leiter frei.
3. Verbinden Sie Ihre Kabel mit dem Decora-Wandschalter (Abbildung 18).
4. RJ45-Pinbelegungen (Abbildung 28 auf Seite 17).



Figure 17. Front of Decora wall switch

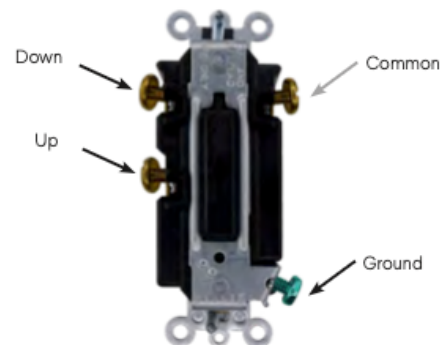


Figure 18. Rear of Decora wall switch

ACHTUNG!

Der Decora-Wandschalter darf nur über den potenzialfreien Kontaktanschluss verkabelt werden. Der potenzialfreie Kontaktanschluss ist niederspannungsfähig. Verkabeln Sie den Wandschalter nicht über eine Hochspannungsleitung.

DREI-TASTEN-WANDSCHALTER

Ein Drei-Tasten-Wandschalter wird mit Ihrer Cascade G2 als optionales Steuerungssystem geliefert (Abbildung 19). Das integrierte Steuerungssystem ist für den Betrieb über den Wandschalter vorbereitet.

BEGINNEN

Herstellen der Verbindungen

3-BUTTON KEYPAD

1. Installieren Sie den Wandschalter an einer beliebigen Stelle im Raum, die für die Bedienung der Cascade am sinnvollsten ist.
2. Verbinden Sie das Kabel des Wandschalters mit dem RJ45-Stecker mit dem RJ45-Anschluss auf der Motorseite des Cascade G2-Gehäuses (Abbildung 23 auf Seite 21).
3. Verbinden Sie das RJ25-Kabelende mit der Rückseite des 3-Tasten-Wandschalters (Abbildung 20).



Figure 19. Front of wall switch

Hinweis: Die Cascade G2 wird mit zwei RJ45-Buchsen geliefert. Die maximale Länge des RJ45/RJ25-Kabels, das an den Anschluss des Geräts angeschlossen wird, darf 23 Meter (75 Fuß) nicht überschreiten.

VERWENDUNG DES RJ25-SPLITTERS

Wenn Sie sowohl die 3-Button Keypad als auch den 12-V-Screen-Trigger verwenden möchten, müssen Sie den mitgelieferten RJ25-Splitter verwenden.

1. Schließen Sie zunächst das RJ45-Ende mit dem kurzen RJ45/RJ25-Kabel an den RJ45-Anschluss auf der Rückseite der Cascade G2 an.
2. Verbinden Sie den RJ25-Splitter mit dem RJ25-Kabelende.
3. Sie müssen ein RJ25/RJ25-Kabel anfertigen, um den 3-Tasten-Wandschalter mit dem Splitter zu verbinden.



Figure 20. Rear of wall switch with RJ25 input

IMC MIT INFRAROT-EMPFÄNGER UND FERNBEDIENUNG

Eine 3-Tasten-IR-Fernbedienung (Abbildung 21) wird für den IMC (Abbildung 22) mitgeliefert. Unter support.stewartfilmscreen.com finden Sie eine vollständige Liste der IR-Hex-Codes, falls Sie die IR-Fernbedienung für eine andere Universal-Fernbedienung programmieren möchten.



Figure 21. IR remote



Figure 22. IMC control board

BEGINNEN

Verbindungen herstellen

1. Verbinden Sie den IR-Empfänger mit dem RJ25-Stecker mit der motorseitigen Endplatte von der Cascade G2 am Smart Port mit RJ45, wie in Abbildung 23 dargestellt.
2. Platzieren Sie den IR-Empfänger an einer beliebigen Stelle im Raum und achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Sensor und der Leinwand befinden.

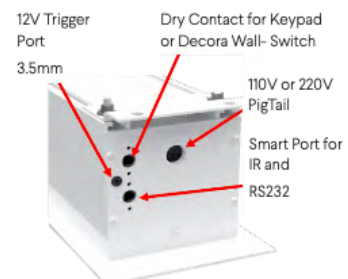


Figure 23. Audience left of case with power pig tail port, two RJ45 ports and a 3.5 mm trigger port

Hinweis: Die Cascade verfügt über zwei RJ45-Buchsen. Die maximale Länge des an das Gerät angeschlossenen RJ45/RJ25-Kabels darf 23 Meter (75 Fuß) nicht überschreiten. Trockenkontakt-Module beliebiger Hausautomationssysteme können angeschlossen werden, wobei nur Auf-/Ab-/Standardanschlüsse am Trockenkontaktanschluss verwendet werden. Die maximale Kabellänge darf 76 Meter (250 Fuß) nicht überschreiten.

IR-WANDSCHALTER UND FERNBEDIENUNG

Eine 3-Tasten-IR-Fernbedienung (Abbildung 21) wird zusammen mit dem 3-Tasten-IR-Wandschalter (Abbildung 23) für das IMC (Abbildung 22) mitgeliefert. Eine vollständige Liste der IR-Hex-Codes finden Sie unter StewartFilmscreen.com, falls Sie die IR-Fernbedienung für eine andere Fernbedienung programmieren möchten. Anstelle eines Kabel-IR-Empfängers erhalten Sie einen Wandschalter mit integriertem Empfänger.

Herstellen der Verbindungen

1. Schließen Sie das RJ25-Kabel an der Rückseite des IR-Wandschalters an (Abbildung 24).
2. Schließen Sie das IR-Wandschalterkabel mit RJ45-Stecker an die motorseitige Endplatte der Cascade G2 am Smart-Port mit RJ45-Anschluss an, wie in Abbildung 23 auf der Seite 21 dargestellt.
3. Installieren Sie den IR-Wandschalter an einer beliebigen Stelle im Raum und achten Sie dabei darauf, dass sich keine Hindernisse zwischen dem Sensor und der Screen befinden.



Figure 23. Front of IR wall switch

Hinweis: Die Cascade G2 verfügt über einen RJ45-Smart-Port (Buchse). Die maximale Länge des RJ45/RJ25-Kabels, das an den Smart-Port des Geräts angeschlossen wird, darf 23 Meter nicht überschreiten.

BEDIENUNG

Drücken Sie mit der IR-Fernbedienung die Taste „Ab“, und die Cascade G2 Leinwand fährt automatisch bis zur voreingestellten Grenze aus und schaltet sich aus. Drücken Sie einmal die Taste „Auf“ und die Leinwand fährt automatisch zurück in das Gehäuse und schaltet sich aus. Wenn Sie eine benutzerdefinierte Position wünschen, drücken Sie einfach die Taste „Stopp“ zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Aus- oder Einfahrens der Leinwand.



Figure 24. Rear of IR wall switch with RJ25 input

Hinweis: Informationen zu den Endpunkten, auf die die Leinwand gegenüber der Werkseinstellung nach oben oder unten eingestellt werden kann, finden Sie im Abschnitt „Einstellen der Endschalter“ auf Seite 24.

BEDIENUNG

HINWEIS

Nachdem die Leinwand ordnungsgemäß montiert wurde, stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen entfernt wurden. Wenn die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Leinwand nicht entfernt werden, kann dies zu irreparablen Schäden an der Projektionsfläche führen.

Verwenden Sie den Wandschalter, drücken Sie die Taste „Ab“ und die Cascade G2 fährt automatisch bis zu ihrer voreingestellten Endposition aus. Drücken Sie einmal die Taste „Auf“ und die Leinwand fährt automatisch in das Gehäuse zurück und schaltet sich aus. Wenn Sie eine bestimmte Position wünschen, drücken Sie einfach die Taste „Stopp“ zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Aus- oder Einfahrens der Leinwand.

Hinweis: Wenn Sie die Leinwand absenken oder einfahren, stoppt sie an ihrer voreingestellten Grenze. Befindet sich ein Hindernis, wie z.B. eine Person oder ein Möbelstück im Weg der Leinwand, während sie abgesenkt wird, verwenden Sie den Schalter, um die Bewegung der Leinwand zu stoppen. Die Leinwand stoppt nicht automatisch, wenn sie auf ein Hindernis trifft.

Der Motor ist für kurze Betriebszeiten ausgelegt, z.B. zum Absenken der Leinwand. Der Motor ist nicht für einen Dauerbetrieb ausgelegt. Wenn der Motor länger als einige Minuten ununterbrochen läuft, schaltet er sich möglicherweise automatisch ab, um Schäden durch Überhitzung zu vermeiden. Wenn der Motor gelegentlich länger als normal laufen muss, z.B. während der Ersteinrichtung und Positionierung, lassen Sie ihm Zeit zum Abkühlen.

Im Allgemeinen sollten Sie die Leinwand, wenn sie nicht verwendet wird, in vollständig eingefahrener Position aufbewahren, um die Oberfläche der Leinwand zu schützen. *Ein regelmäßiges vollständiges Ausfahren der Leinwand sorgt für eine dauerhaft glatte und gleichmäßig gespannte Projektionsfläche. Häufige und längere Einsatzzeiten in ausgefahrener Position wirken sich positiv auf die Planlage und Oberflächengleichmäßigkeit der Leinwand aus.*

VORSICHT! Achten Sie darauf, die Leinwandoberfläche nicht zu zerkratzen.

ACHTUNG!

Wenn das Gerät Rauch, Hitze, ungewöhnliche Geräusche oder einen ungewöhnlichen Geruch abgibt, ist es höchstwahrscheinlich beschädigt, z.B. durch Wasser von außen oder Stromstöße. Betreiben Sie den Motor nicht, wenn eine dieser Situationen auftritt. Wenden Sie sich an einen qualifizierten Kundendiensttechniker.

EINSTELLEN DER ENDSCHALTER

ACHTUNG!

Eine unsachgemäße Einstellung der Endschalter kann zu irreparablen Schäden an der Projektionsleinwand selbst führen, wodurch die Herstellergarantie erlischt. Stellen Sie diesen Schalter nur in kleinen Schritten von Hand ein. Verwenden Sie niemals ein Elektrowerkzeug, wie z.B. einen Akkuschrauber.

BESCHREIBUNG

Der Endschalter für die Ausfahr- und Einfahrbewegung ist werkseitig voreingestellt. Im Allgemeinen empfehlen wir Ihnen, diese Schalter nicht neu einzustellen. In einigen Ausnahmefällen müssen Sie möglicherweise die Ausfahrbewegung der Leinwand anpassen, um eine korrekte Ausrichtung des angezeigten Bildes auf der Leinwand zu ermöglichen. Wenn eine Anpassung der Ausfahrbewegung erforderlich ist, befolgen Sie bitte sorgfältig die nachfolgenden Anweisungen. Sie können die Ausfahrlänge des Projektionsmaterials um bis zu 8 cm über die werkseitige Voreinstellung hinaus verlängern oder um ca. 10 cm gegenüber der werkseitigen Voreinstellung verkürzen. Versuchen Sie nicht, die Auszugslänge des Tuchs über diese empfohlenen Werte hinaus zu verändern.

WARNUNG!

Die Leinwand ist vollständig eingefahren, wenn die Beschwerungsstange bündig mit der Unterseite des Gehäuses abschließt. Versuchen Sie nicht, mittels dem gelben Endschalter für das Einfahren, das Projektionstuch weiter einzufahren. Eine falsche Einstellung des Schalters führt zu schweren Schäden an der Cascade. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Fachhändler oder Hersteller.

EINSTELLEN DER LEINWAND-AUSFAHRLÄNGE (UNTERE POSITION)

Die Endschalter befinden sich auf der linken Seite der Leinwand im Gehäuse (aus Sicht des Betrachters links), nachdem Sie die Staubschutzabdeckung entfernt haben.

So verlängern Sie die vollständig ausgefahrene „untere“ Endposition der Leinwand:

1. Entfernen Sie die Staubschutzabdeckung.
2. Fahren Sie die Leinwand bis zur aktuellen Endposition aus. Verwenden Sie einen 4er Inbus-Schraubendreher, um den Schalter gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Wenn die Stromversorgung noch eingeschaltet ist, senkt sich die Leinwand schrittweise, während gedreht wird.

Hinweis: Eine vollständige Umdrehung bewirkt eine Veränderung der Endposition um ca. 2 cm. Wenn die obere schwarze Maskierung (Top Mask) gegenüber der Werkseinstellung zu stark reduziert wird, führt dies zu Falten in den unteren Ecken. Eine Änderung von mehr als 4 Zentimetern wird daher nicht empfohlen.

EINSTELLEN DER LEINWAND-EINFABRSTELLUNG (OBERE POSITION)

VORSICHT: Durch Verstellen des gelben Schalters kann die Leinwand oder der Motor beschädigt werden, wenn die vollständig eingezogene Endposition zu hoch eingestellt ist. Dies führt dazu, dass die Beschwerungsstange gegen die Leinwandrolle stößt und optische Schäden am Material verursacht werden können. Eine unsachgemäße Einstellung kann auch dazu führen, dass sich die Beschwerungsstange im Gehäuse verklemmt, wodurch sie beim Senden des Befehls „Abwärts“ nicht mehr ausgefahren werden kann. Bleibt sie in dieser Position, fällt der Motor aufgrund von Überlastung aus. Nur qualifizierte, erfahrene Techniker sollten versuchen, Einstellungen am gelben Endschalter „Aufwärts“ vorzunehmen (Abbildung 25).

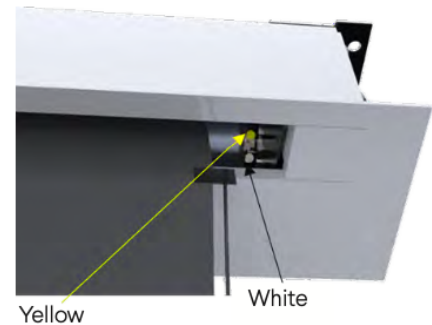


Figure 25.
Untergestell, Rückansicht, Betrachter links
von Cascade G2. Motor
mit gelben und weißen Einstellgrenzen

HINWEIS: Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zum Erlöschen Ihrer Garantie führen.

In der vollständig nach oben ausgefahrenen Endposition muss die Beschwerungsstange der Leinwand frei unterhalb der Leinwandrolle hängen. Die Stange darf die Leinwandrolle nicht berühren oder gegen diese drücken. Überprüfen Sie den gelben oder „Aufwärts“-Endschalter und stellen Sie ihn korrekt ein, um Schäden an der Leinwand durch eine zusammengedrückte Leiste zu vermeiden. Die Schalter sind empfindlich. Gehen Sie langsam vor und drehen Sie den 4er Inbus Schraubendreher immer nur um eine Viertelumdrehung, um Schäden am Motor und an der Leinwand zu vermeiden.

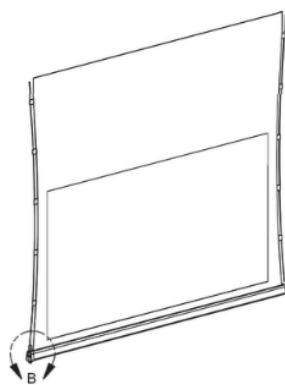
Durch Drehen dieses Schalters gegen den Uhrzeigersinn wird die Stange höher eingefahren, durch Drehen im Uhrzeigersinn wird die obere Einstellung der Stange abgesenkt. Das Absenken der oberen Endposition ist hilfreich, wenn Sie versuchen, die Stange an der Unterseite des Cascade G2-Gehäuses auszurichten.

ACHTUNG

Bitte beachten Sie, dass ein falsch eingestellter Motorendschalter zu Schäden an Ihrer Projektionsleinwand oder/und deren Motor führen können. Stellen Sie sicher, dass beide Motorendschalter richtig eingestellt sind, damit die Projektionsleinwand sowohl in der eingefahrenen als auch in der ausgefahrenen Position korrekt stoppt.

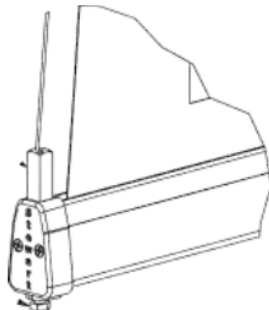
Nach Abschluss der Einstellung wird die Spannung der seitlichen Seile überprüft und auf das Gewicht der Beschwerungsstange abgestimmt. Dieses Verfahren kann die allgemeine Planheit der Leinwand, vor allem im unteren Bereich des Bildes, verbessern. Das Ziel besteht darin, die Schrauben der Seilspannung, gerade so weit in die Hülzen einzudrehen, bis eine sehr geringe Spannung an den Seilen entsteht. Das Ergebnis ist, dass mehr Gewicht der Beschwerungsstange auf die Leinwand verteilt wird, sobald diese Einstellung abgeschlossen ist.

Sie sollten eine leichte Verbesserung sehen, wenn Sie fertig sind; es wird jedoch einige Zeit dauern, bis diese Einstellung ihre volle Wirkung entfaltet und somit Falten, Wellen oder Knitterfalten beseitigt sind.



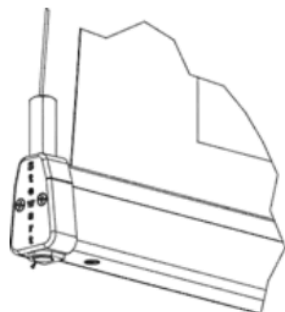
Front of Screen

1. Heben Sie die Stange mit einer Hand leicht an und drücken Sie die Hülse vorsichtig nach unten. Eine Schraube schaut dadurch an der Unterseite der Stange heraus.



Detail B: Batten Overview

2. Durch Drehen der Schraube gegen den Uhrzeigersinn wird die Spannung der Seile erhöht, durch Drehen im Uhrzeigersinn wird sie verringert.



Detail B: Batten Underside

3. Richten Sie die untere Schraube an der vertieften Aussparung aus und lassen Sie sie los, um die Hülse wieder in ihre Position zu bringen und die Einstellung abzuschließen.

PFLEGEHINWEISE UND REINIGUNG

Bei angemessener Pflege können Sie davon ausgehen, dass Sie viele Jahre lang zuverlässig von Ihrer Stewart-Projektionsleinwand profitieren werden.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Leinwand sauber zu halten. Um Ihre Leinwand zu schützen, wenn sie nicht in Gebrauch ist, bewahren Sie sie in der vollständig eingefahrenen Position auf. Vermeiden Sie es, Fremdkörper auf die Leinwand gelangen zu lassen, da die Reinigung schwierig sein kann. Es ist möglicherweise nicht möglich Kratzer, Farbe, Tinte usw., ohne Schäden am Material, effektiv zu entfernen.

ALLGEMEINE REINIGUNG

Behandeln Sie die Oberfläche Ihrer Leinwand vorsichtig. Beachten Sie bei der Reinigung insbesondere die folgenden Hinweise.

- ➔ Mit einem weichen Zeichenbesen können Sie lose Schmutz- oder Staubpartikel vorsichtig abkehren. (Diese Art von Besen ist in der Regel in Büro oder Bastel- und Zeichenbedarfsgeschäften erhältlich.) Stewart Filmscreen bietet optional ein Reinigungsset an, das einen geeigneten Besen enthält. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie dieses Set erwerben möchten.
- ➔ Partikel, die beim Einfahren des Tuches in das Gehäuse auf dem Material zurückbleiben, können Abdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Wischen Sie die Rückseite der Leinwand regelmäßig mit einem sauberen, feuchten Tuch ab. Bei hartnäckigeren Flecken können Sie eine Reinigungslösung aus einem wasserbasierten Reinigungsmittel und warmem Wasser herstellen. Mischen Sie dazu einen Teil wasserbasierten Industriereiniger mit drei Teilen warmem Wasser. Befeuchten Sie ein sauberes Baumwolltuch oder Wattestäbchen mit dieser Lösung, befeuchten Sie die verschmutzte Stelle und entfernen Sie den Fleck vorsichtig. Reiben Sie niemals zu stark, da Sie sonst die Oberfläche der Leinwand beschädigen und die optische Beschichtung entfernen könnten. Befeuchten Sie den Bereich erneut mit klarem Wasser und tupfen Sie ihn mit einem sauberen Schwamm oder Baumwolltuch trocken. Eventuelle Wasserflecken verdunsten innerhalb weniger Minuten von selbst.

Verwenden Sie keine anderen Reinigungsmittel. Wenden Sie sich an den Hersteller, wenn Sie Fragen zur Entfernung schwieriger Flecken haben.

WÖCHENTLICHE WARTUNG

Um die Lebensdauer Ihrer Cascade G2 zu maximieren, empfehlen wir, sie mindestens einmal pro Woche über Nacht ausgefahren zu lassen. Wenn Sie ein Steuerungssystem eines Drittanbieters verwenden, können Sie das System des Drittanbieters möglicherweise so programmieren, dass Ihre Cascade G2 einmal pro Woche automatisch ausgefahren wird.

ERSATZTEILE UND SERVICE

Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Hersteller, wenn Sie trotzdem Ersatzteile oder Serviceleistungen benötigen.

FEHLERSUCHE

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie Probleme bei der Bedienung Ihres Stewart Filmscreen-Produkts haben. Bei Problemen mit der Elektrik oder dem Motor muss ein qualifizierter Servicetechniker oder Elektriker hinzugezogen werden.

Sollten Sie ein Problem haben, das hier nicht behandelt wird, wenden Sie sich bitte an die Stewart Filmscreen Corporation (310-784-5300) oder gebührenfrei (USA) unter (800-762-4999). E-Mail: techsupport@stewartfilmscreen.com oder an Screen professional GmbH, Support (D-A-CH) +49 9191 9790351, office@screenprofessional.de. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Problem	Ursache	Maßnahmen
Die Screen funktioniert nicht.	Kein Strom verfügbar.	Überprüfen Sie, ob die Sicherung im Stromkasten ausgeschaltet ist, und setzen Sie sie gegebenenfalls zurück. Wenden Sie sich an einen Elektriker.
Die Screen lässt sich nicht hoch- oder herunterfahren (obwohl Strom vorhanden ist)	Schlechte Verbindung am Schalter. Die Polarität der IMC-/STI-Leitung ist möglicherweise fehlerhaft.	Lassen Sie einen Elektriker oder qualifizierten Servicetechniker die Anschlüsse wie folgt überprüfen: -> Wenn Sie eine Niederspannungs-Steuereinheit haben, überprüfen Sie die Schaltleitungsanschlüsse. -> Überprüfen Sie die Leitungsanschlüsse des STI-/IMC-Moduls oder die Ministecker am Leinwandeingang oder Projektorausgang. -> Überprüfen Sie die 12-V-Gleichstromleitung auf korrekte Polarität. Die Kontakte können kleben bleiben – klopfen Sie auf das Relais, um die Kontakte zu lösen.
Die Leinwandrolle rattert, wenn die Stromversorgung aktiviert wird.	Das kann durch Spannungsabfall, schlechte Verbindungen oder einen defekten Schalter verursacht werden.	Lassen Sie einen Elektriker oder qualifizierten Servicetechniker alle Anschlüsse einschließlich der gesamten Außenverkabelung überprüfen.

Das Gerät brummt im Aufwärtsmodus. (Leinwand ist bereits eingefahren)	Die Beschwerungsstange fährt zu weit in das Gehäuse ein. Wenn dieses Problem nicht behoben wird, können Motor und Leinwand beschädigt werden. Verwenden Sie das Gerät nicht, bis dieses Problem behoben ist.	Lassen Sie den gelben Obergrenze-Endschalter von einem qualifizierten Servicetechniker einstellen.
Die Leinwand rutscht beim Hochfahren wieder herunter (es entsteht ein Schleifgeräusch).	Spannungsabfall.	Der Motor benötigt die volle Spannung. Lassen Sie die verfügbare Spannung von einem Elektriker oder einem qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
Leinwand läuft über die untere Stopp-Position hinaus.	Der weiße Endschalter ist verstellt.	Stellen Sie den unteren Endschalter neu ein. Siehe Seite 24 in dieser Anleitung.
Motor schaltet sich aus. Motor war länger als 2 Minuten in Betrieb.	Der Motor ist für kurze Betriebszeiten (Absenken und Einfahren) ausgelegt, nicht für den Dauerbetrieb. Ein längerer Betrieb führt zu einer Überhitzung des Motors und dessen Abschaltung.	Lassen Sie den Motor abkühlen. Das vollständige Abkühlen kann eine Stunde oder länger dauern. Die Wärmeentwicklung ist kumulativ und braucht Zeit, um sich zu verflüchtigen. Wenn der Motor vor dem vollständigen Abkühlen wieder in Betrieb genommen wird, schaltet er sich erneut ab, sobald er die maximale Temperatur erreicht hat.
Schmutz, Fingerabdrücke, Flecken usw. auf der Oberfläche.	Unsachgemäße Handhabung	Leicht abbürsten und/oder eine milde Reinigungslösung mit einem sauberen, weichen Lappen oder Wattestäbchen verwenden.
Vertiefungen/Dellen auf der Leinwand-Oberfläche.	An der Leinwand haftende Rückstände, Partikel oder Insekten.	Überprüfen Sie die Rückseite und Oberseite der Welle, der Leinwand und entfernen Sie Verschmutzungen vorsichtig mit einem Zeichenbesen.

BESCHRÄNKTE ZWEIJÄHRIGE GARANTIE (EU)

STEWART FILMSCREEN CORPORATION gewährt ausschließlich dem Erstkäufer eine Garantie auf alle Produkte. Es müssen alle Produkte gemäß den Anweisungen von Stewart betrieben und gewartet werden und dürfen nicht durch unsachgemäße Handhabung oder Behandlung nach dem Versand ab Werk beschädigt worden sein. Diese Garantie gilt nicht für Geräte, die Anzeichen von Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung oder versehentlicher Beschädigung aufweisen, einschließlich Vernachlässigung durch unsachgemäße Installation (z. B. Nähe zu heißen Kaminen oder Lichtquellen, Einwirkung extremer Hitze durch direkte Sonneneinstrahlung oder Kälte, Einwirkung übermäßiger Feuchtigkeit usw.). Für dieses Produkt sind keine Reparaturleistungen vor Ort durch Stewart im Rahmen der Garantie verfügbar. Die einzige Verpflichtung von Stewart im Rahmen dieser Garantie besteht darin, das defekte Teil der Ware zu reparieren oder zu ersetzen (nach alleinigem Ermessen von Stewart). Diese Garantie deckt ausdrücklich keine Kosten für Ausbau, Einbau, Rahmung oder andere Kosten, die mit dem Austausch der Leinwand oder dessen Rücksendung an Stewart verbunden sind. Rücksendung für Reparatur-Serviceleistungen sind an Ihren Stewart-Händler zu richten. Wenn der Händler die Leinwand oder das Teil an Stewart zurücksenden muss, sind die Transportkosten (Frachtkosten) zu und von Stewart vom Käufer zu tragen. Stewart haftet nicht für Transportschäden. Um Schäden oder Verluste während des Transports zu vermeiden, versichern Sie das Produkt und bezahlen Sie alle Transportkosten im Voraus. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben möglicherweise auch andere Rechte, die von Land zu Land variieren. In keinem Fall haftet Stewart für Beträge, die über den Kaufpreis des Produkts hinausgehen. Stewart übernimmt keine Haftung für Kosten oder Schäden, die durch Betriebsunterbrechungen der Geräte entstehen, oder für zufällige, direkte oder Folgeschäden jeglicher Art. Im Falle eines Material- oder Verarbeitungsfehlers eines Produkts von Stewart Filmscreen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Hinweis zur Garantie und Gewährleistung:

Für dieses Produkt besteht eine 2-jährige, beschränkte Herstellergarantie. Unabhängig davon gelten Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte gemäß § 437 BGB, die Ihnen als Verbraucher gegenüber uns als Verkäufer für 2 Jahre ab Erhalt der Ware zustehen. Bei Fragen wenden Sie sich an: Screen professional GmbH (D-A-CH)
Tel: +49 9191 9790351 oder Mail: office@screenprofessional.de

WICHTIG: Wir sind nicht an diese Garantie gebunden, wenn das Produkt nicht gemäß den schriftlichen Anweisungen von Stewart installiert, betrieben und gewartet wird. Wir haften nicht für Folgeschäden, die durch die Verletzung der Anweisungen dieser Betriebsanleitung entstanden sind.

[illegible]